



Zentralinstitut  
kassenärztliche  
Versorgung

# Projektion der Inanspruchnahme und Verfügbarkeit vertragsärztlicher Leistungen bis 2030

Zi insights

Ramona Hering, Berlin den 08.02.2023

- **Gliederung**

1. Hintergrund und Fragestellungen
2. Datengrundlage
3. Methodik
4. Ergebnisse
5. Zusammenfassung

## ● Hintergrund und Fragestellungen

- Fachkräftemangel im medizinischen Versorgungssystem mittlerweile weit verbreitet
- Konzentration auf die vertragsärztliche Versorgung
- **Wie lässt sich die zukünftige Inanspruchnahme medizinischer Leistungen abschätzen?**
  - Einfluss der demografischen Entwicklung
  - Entwicklung der Inanspruchnahme der jüngeren Vergangenheit
- Differenzierung nach Fachgruppen sowie nach städtischem und ländlichem Raum
- In welchem Umfang konnten in den letzten Jahren Vertragsarztsitze nachbesetzt werden?
  - Unterstützung durch Modellrechnung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV)
- Wie hat sich die Altersstruktur der Vertragsärzte entwickelt?
- Inwieweit geht die zukünftige Nachfrage mit dem möglichen zukünftigen Angebot einher?

● **Datengrundlage**

Auswertung nach

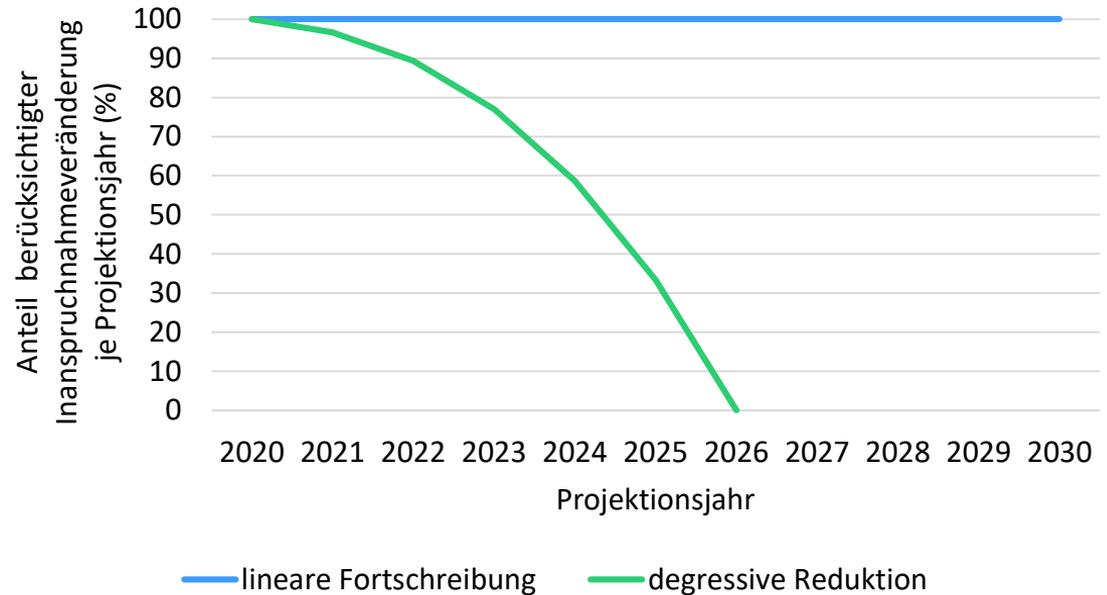
Altersgruppen n=18	Geschlecht n=2	Fachgruppen n=11	Kreis n=401
-----------------------	-------------------	---------------------	----------------

Nachfrage	<b>Vertragsärztliche Abrechnungsdaten 2011 bis 2019</b>				
	Inanspruchnahme 2019 (Fallzahl je Patient)	+	+	+	-
	Durchschnittliche jährl. Veränderung 2011-2019	+	+	+	-
	<b>Bevölkerungsprognose des BBSR</b>				
	Bevölkerung 2019 und 2030	+	+	-	+
Angebot (KBV)	<b>Bundesarztregister 2017-2021</b>				
	Nachbesetzungsquote	-	-	+	-

Bund, Stadt, Land

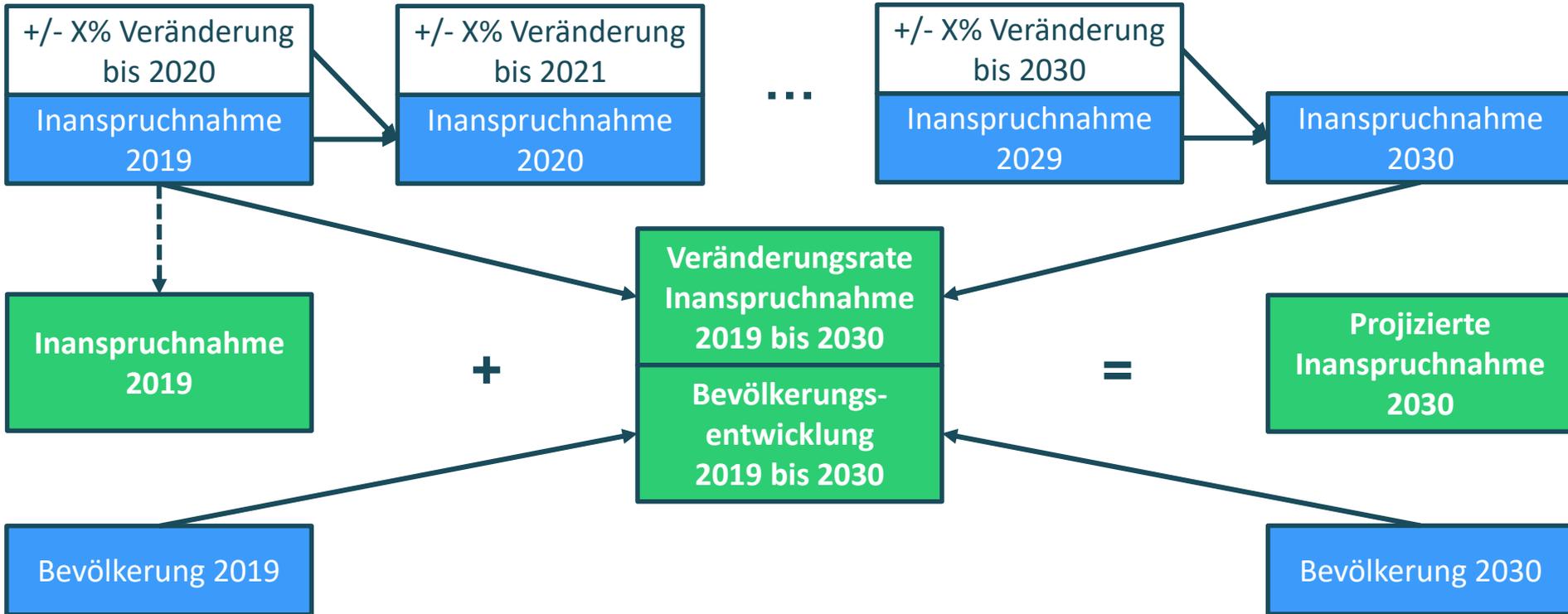
## ● Methodik – Veränderung der Inanspruchnahme

- Anzahl Fälle/Patienten nach Alters- und Geschlechtsgruppen, fachgruppenspezifisch
- 2011-2019 (prä-pandemisch)
- Trendanalyse (Joinpoint-Regression)
- Bestimmung der mittleren jährlichen prozentualen Veränderung (AAPC = average annual percent change)
- Empfehlung: Fortschreibung AAPC nur über wenige Jahre



## ● Methodik – Projektion der vertragsärztlichen Inanspruchnahme

- Berechnungen für jede Alters- und Geschlechtsgruppe und Fachgruppe je Kreis



- **Methodik – Projektion der vertragsärztlichen Inanspruchnahme**

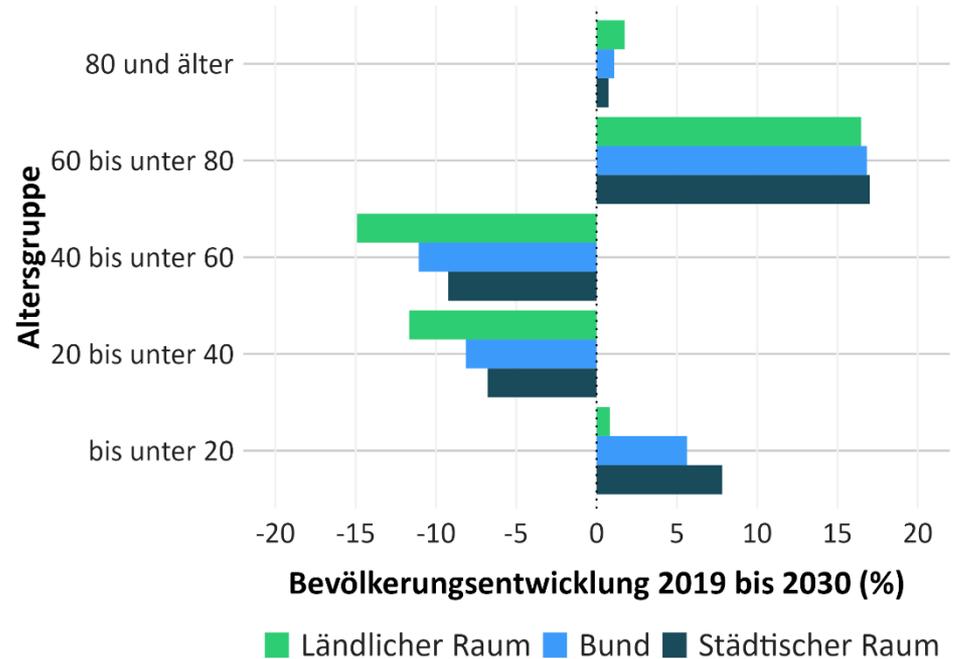
- Aufsummierung der Ergebnisse je Alters- und Geschlechtsgruppe und Fachgruppe je Kreis
- Ableitung des relativen Beanspruchungsindex (rBIX)
- rBIX berechnet für Bund, Städtischen Raum, Ländlichen Raum

$$\sum \text{Inanspruchnahme 2019} / \sum \text{Projizierte Inanspruchnahme 2030} = \text{Relativer Beanspruchungsindex (rBIX)}$$

- Werte um 1
- 1 = keine Veränderung der Beanspruchung vertragsärztlicher Leistungen
- > 1 = zunehmende Beanspruchung
- < 1 = abnehmende Beanspruchung

## ● Ergebnisse – Bevölkerungsentwicklung 2019 bis 2030 in Deutschland

- Bevölkerungsentwicklung 2019 bis 2030 gesamt:
- Bund: -0,3%
- Ländlicher Raum: -2,5%
- Städtischer Raum: 0,7%



Quelle: Bevölkerungsprognose des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), BBSR (Hrsg.): Raumordnungsprognose 2040. Bevölkerungsprognose: Ergebnisse und Methodik. BBSR-Analysen KOMPAKT 3/2021, März 2021

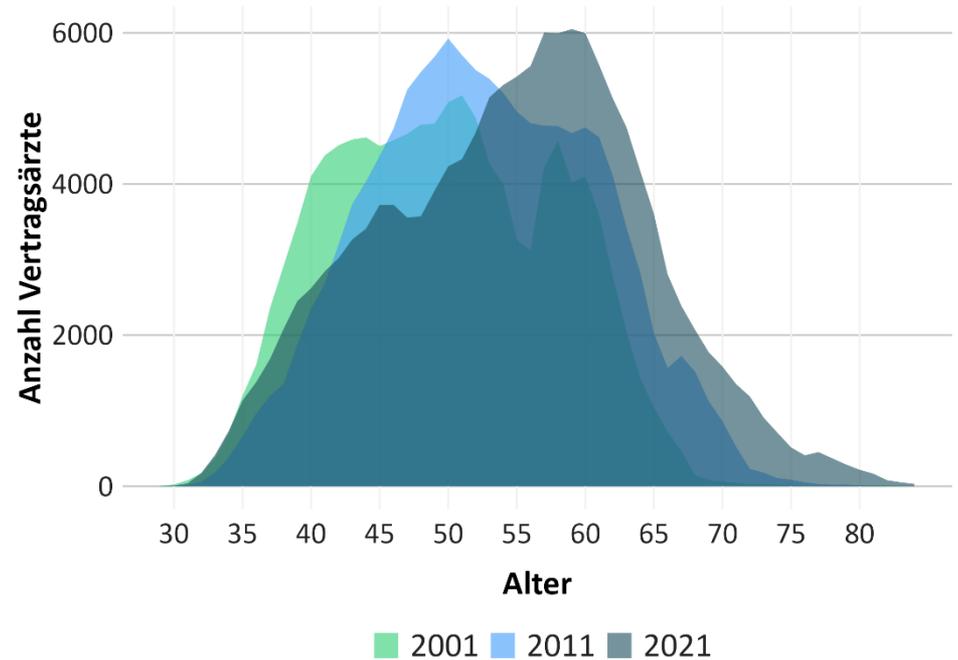
- **Ergebnisse – rBIX 2030 zu 2019**

- Varianten mit und ohne Berücksichtigung der Entwicklung der Inanspruchnahme
- rBIX mit Entwicklung der Inanspruchnahme  
> rBIX nur Bevölk.Prognose  
= steigende Inanspruchnahme 2011 bis 2019

Fachgruppe	nur Bevölk.-Prognose	mit Berücksichtigung der Entwicklung der Inanspruchnahme			
		lineare Fortschr.	degressive Reduktion		
	Bund	Bund	Bund	städt. Raum	ländl. Raum
Hausärzte	1,02	1,01	1,01	1,02	1,00
Augenärzte	1,07	1,02	1,05	1,05	1,05
Chirurgen und Orthopäden	1,00	1,02	1,01	1,01	0,99
Frauenärzte	0,96	0,96	0,96	0,97	0,93
HNO-Ärzte	1,01	1,10	1,05	1,05	1,03
Hautärzte	1,02	1,09	1,04	1,05	1,04
Fachinternisten	1,04	1,16	1,08	1,08	1,08
Kinder- und Jugendärzte	1,03	1,06	1,04	1,06	0,99
Nervenärzte	0,99	1,09	1,03	1,04	1,02
Urologen	1,06	1,10	1,08	1,08	1,08
Psychotherapeuten	0,96	1,80	1,23	1,25	1,19

## ● Ergebnisse – Altersstruktur Vertragsärzte

- Herausforderung Altersstruktur der Vertragsärzte
- Höherer Anteil Renteneintritte für die nähere Zukunft zu erwarten gegenüber vergangenen Jahren



## ● Ergebnisse – rBIX und Nachbesetzungsquote

- Einige Fachgruppen mit Nachbesetzungsquoten < 100%
- In den meisten Fachgruppen > 100%, oft insbesondere zugunsten des ländlichen Raums
- Hinweis: zusätzliche Sitze durch Bedarfsplanungsreform 2018

Fachgruppe	rBIX mit Entw. Inanspruchnahme, degressive Reduktion			Nachbesetzungsquote (in Vollzeitäquivalenten) 2017 bis 2021		
	Bund	städt. Raum	ländl. Raum	Bund	städt. Raum	ländl. Raum
Hausärzte	1,01	1,02	1,00	0,97	0,97	0,95
Augenärzte	1,05	1,05	1,05	1,06	1,02	1,14
Chirurgen und Orthopäden	1,01	1,01	0,99	1,03	1,03	1,03
Frauenärzte	0,96	0,97	0,93	1,01	1,03	0,95
HNO-Ärzte	1,05	1,05	1,03	0,99	1,00	0,99
Hautärzte	1,04	1,05	1,04	0,97	0,98	0,96
Fachinternisten	1,08	1,08	1,08	1,10	1,07	1,17
Kinder- und Jugendärzte	1,04	1,06	0,99	1,24	1,23	1,27
Nervenärzte	1,03	1,04	1,02	1,23	1,15	1,50
Urologen	1,08	1,08	1,08	1,13	1,08	1,23
Psychotherapeuten	1,23	1,25	1,19	1,19	1,15	1,40

## ● Zusammenfassung

- Bevölkerungszahl in Deutschland bleibt bis 2030 nahezu unverändert, leichter Rückgang in ländlichen, leichter Zuwachs in städtischen Regionen, Zunahme älter Personen ab 60 Jahren
- Beanspruchung vertragsärztlicher Leistungen bis 2030 zumeist gleich bleibend bis höher als 2019, insbesondere bei Berücksichtigung der Inanspruchnahmeentwicklung der letzten Jahre
- Stärkere Steigerung der Beanspruchung von Psychotherapeuten, aber auch Augen-, HNO-, Haut-, Kinder-, Nervenärzten, Urologen, Fachinternisten
- Meist höhere Beanspruchungsindizes in städtischen gegenüber ländlichen Regionen, Ausnahmen (gleichartige Werte): Augenärzte, Urologen, Fachinternisten → Alterung
- Anmerkung: als Maß für die Leistungsbeanspruchung dienen Behandlungsfälle → Leistungsintensivierung unterhalb der Fallebene, z. B. wg. EBM-Änderungen nicht betrachtet

## ● Zusammenfassung

- Nachbesetzungsquoten < 100% bei Hausärzten und Hautärzten stehen leicht steigendem Bedarf gegenüber
- Nachbesetzungsquoten für die meisten Fachgruppen > 100%
  - Besonders sichtbar in Fachgruppen mit zusätzlichen Sitzen durch die Bedarfsplanungsreform 2018
  - Hier profitiert insbesondere der ländliche Raum
- Maßnahmen im Rahmen der Bedarfsplanung greifen
- Zukünftige Herausforderungen z. B. durch die Altersstruktur der Ärzte und Teilzeitmodelle
- Ergebnisse können Hilfestellung für zukünftige Bedarfsplanungsschritte darstellen
- rBIX ist regional differenziert für KV-Regionen und auf Kreisebene nach Fachgruppen verfügbar, Veröffentlichung im Versorgungsatlas des Zi ist geplant



Zentralinstitut  
kassenärztliche  
Versorgung

**Kontakt**

Ramona Hering  
rhering@zi.de

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung  
in der Bundesrepublik Deutschland  
Salzufer 8  
10587 Berlin

[www.zi.de](http://www.zi.de)